

Praktische Prüfung – WORAUF IST ZU ACHTEN?

- **BLICKTECHNIK**

3-S-BLICK vor jedem mal blinken!!!

2. SCHULTERBLICK beim Einbiegen

PENDELBLICK „links-rechts“ (Gefahrenstellen)

- **GESCHWINDIGKEIT**

Lieber 3-5 km/h unter der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Geschwindigkeit im Bereich der Gefahrenstellen (Schutzweg, Radfahrerüberfahrt, Gleise, Kreuzung) reduzieren um erforderlichenfalls anhalten zu können.

- **EINBIEGEN (ein- od. mehrspurig)**

Schaltvorgang muss vor dem Einbiegevorgang abgeschlossen sein!

- Ist vor der Kreuzung nur ein Abbiegestreifen vorhanden, nach der Kreuzung gleich den rechten Fahrstreifen wählen
- Sind vor der Kreuzung mehrere Abbiegestreifen vorhanden, nach der Kreuzung auf dem Fahrstreifen ankommen, wo man weggefahren ist (am besten immer den Rechten)

- **FAHRSTREIFENWECHSEL**

3-S-Blick, Blinken, Wechseln !! Besser 2x Schauen!

Wechseln von mehreren Fahrstreifen hintereinander: 3-S-Blick, Blinker setzen und eingeschaltet lassen, für jeden einzelnen Fahrstreifen extra noch einmal 3-S-Blick!

- **AUSWEICHEN, VORBEIFAHREN**

An Hindernissen (parkende Autos, Baustellen, Fußgänger, etc..), welche am rechten Fahrbahnrand deine Weiterfahrt blockieren, ist ordnungsgemäß auszuweichen. 3-S-Blick, blinken beim Wegfahren und 3-S-Blick blinken beim Zurückfahren.

- **FUSSGÄNGER, RADFAHRER**

Bei allen schon sichtbaren Fußgänger und Radfahrer, welche sich einem Schutzweg oder einer Radfahrerüberfahrt nähern, anhalten und das Überqueren ermöglichen!

- **QUERVERKEHRSBEURTEILUNG**

Beim der Annäherung an eine Kreuzung unbedingt links und rechts schauen, ob der Querverkehr Vorrang oder Wartepflicht hat oder ob nicht vielleicht sogar die Rechtsregel gilt.